

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bayard**

**Kotzebue, August**

**Leipzig, [1874]**

Szene IX

[urn:nbn:de:bsz:31-85367](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85367)

Miranda. Ja, bei Gott!

Bayard. Nun dann,

Du Vasco, nimm von deinen Kameraden  
Zwölf oder fünfzehn Mann, versuchte Leute —

Miranda. Wozu das?

Cardien. Sieh', er möchte wohl allein —

Miranda. Ich, ich allein!

Bayard. Genug, du folgst ihm, Vasco.

Dort Sorge für Bequemlichkeit und Ruhe,

So gut es dir in diesem Wirrwar möglich.

Ich hoff' Euch diesen Abend noch zu finden.

Jetzt scheiden wir, die Trommel ruft ins Lager.

Geleit' Euch Gott! (Er will gehen.)

Blanca. Bayard! ich hab' Euch nicht

Einmal gedankt —

Bayard. Mi ich laßt dem Himmel danken,

Daß er für dich mein Leben aufgespart,

Und mir in einem sel'gen Augenblick

So manche bitt're Stunde reich vergolten.

(Er stürzt fort, Cardien, Calmeid, Tremouille folgen ihm.)

### Neunte Scene.

Miranda. Blanca. Vasco.

Vasco. Laßt, edle Frau, zur Sänfte Euch geleiten,

Seid Ihr zu schwach, so wollen wir Euch tragen.

Miranda. Ich will sie tragen, ich allein! mir ward

Sie anvertraut.

Vasco. Mein rascher Junker,

Den Jahren eilt das Herz voraus.

Miranda. O Vasco!

Was mir ein Gott in diese Brust gegossen,

Ist unabhängig von Geschlecht und Jahren!

Auf eine Schaar von Feinden laß uns stoßen,

Dann sollst du edler Liebe Kraft erfahren.

(Indem sie Blanca aufhelfen, fällt der Vorhang.)